

Tischler-Gesellenstücke 2024





Liebe Gesellinnen und Gesellen,
liebe Leserinnen und Leser,

es ist uns wieder ein Fest: Die Broschüre „Tischler-Gesellenstücke 2024“ ist fertig und feiert ein kleines Jubiläum. Bereits zum fünften Mal werden die Gesellenstücke unseres Nachwuchses in Form einer Broschüre auf besondere Art und Weise präsentiert und damit gewürdigt. Sie, liebe Gesellinnen und Gesellen, und Ihre Stücke werden also in dieser Broschüre gebührend in Szene gesetzt. Ist das nicht eine sehr schöne und angemessene Erinnerung - auch an Ihre feierliche Lossprechung?



Als eines der wenigen Gewerke stellen wir neben Nützlichem auch noch schöne Dinge her. Das zeigen auch in diesem Jahr wieder die Ergebnisse dieses Prüfungsjahrgangs. Die Ausbildungsbetriebe, die Schulen und die überbetrieblichen Unterweisungen tragen einen großen Anteil dazu bei, dass die ehemaligen Auszubildenden tolle handwerkliche Fähigkeiten erworben haben. Bei den diesjährigen Gesellenstücken wird wieder deutlich, wie hoch der gestalterische Anteil ist. Das zeichnet das Tischlerhandwerk gegenüber vielen anderen Berufen deutlich aus und macht uns wirklich stolz!

Unserem talentierten Nachwuchs wünschen wir für die Zukunft neben viel Erfolg und Glück vor allem auch ein großes Maß an Freude und Neugier. Und von unserem Nachwuchs wünschen wir uns: Bleiben Sie dem Tischlerhandwerk treu!

Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir viel Freude beim Lesen und Anschauen dieser Broschüre.

Achim Culmann

Obermeister
Tischlerinnung Bergisches Land

Paul Bacher

stellv. Obermeister & Lehrlingswart
Tischlerinnung Bergisches Land

Inhaltsverzeichnis



Name	Gesellenstück	
Anna Bachmann	The wing	6
Celi Becker	L'ouvrant	7
Robin Berghaus	Sideboard	8
Jonah Biltner	Lowboard „Lively“	9
Simon Blechmann	Floating Corps	10
Kieran Boßhammer	Hänge-Sideboard	11
Maxi Boßlet	Ode an Emi	12
Emely Busse	Schmuckkiste „Klein aber Oho“	13
Calogero Calzarano	Sideboard „Credenza“	14
Simon Daub	Skenkur	15
Peter Deistler	Schreibtisch	16
Antonio Del Grosso	Legno vero	17
Jonas Derksen	Sideboard „Parallelogramm“	18
Lorenz Drzymalla	Continuamente	19
Noah Falter	Vitrinen-Schrank	20
Tino Patrick Fischer	Sideboard „The line“	21
Milan Friese	Wohnzimmerschrank	22

Name	Gesellenstück	
Hanna Gleitz	ein Meer aus Eiche	23
Finn Goerke	Kukka	24
Ole Golke	Fürstlicher Frisiertisch	25
Markus Grötsch	Tischlers geheimer Dram	26
Benjamin Haas	Infable	27
Justus Heuser	Andi	28
Lea Huppertz	Der Saftladen	29
Niklas Illigen	Kommode	30
Miro Marcel Jäger	Chrisa	31
Leandro-Luca Jähmig	La Quica	32
Dan-Cedric Karpinski	Esstisch MASSIUUV + Schublade ZOE	33
Philipp Julian Kett	Mobiletto Musicale	34
Louis Kölschbach	Sideboard	35
David Konrad	Relax Chair	36
Danny Kremser	Black Sideboard	37
Benjamin Krieger	Couchtisch „Hiver“	38
Felix Langenberg	Lowboard “Living loud“	39
Maximilian Merz	Tischvitrine	40



Name	Gesellenstück	
Louis Mielzarek	Phono il vinile	41
Gregor Hagen Milbert	Schreibtisch „Boerk“	42
Ben Mohncke	Coffee to go	43
Yannick Möntenich	Hanikamu	44
Jan Mössing	Sekretär aus Fachwerk-Eiche	45
Tim Mülfarth	Zideboard	46
Christian Müller	Das Zweifarbig Sideboard	47
Clemens Nowak	Hidden Behind Bars	48
Mel Vincent Björn Ehrenfest Plog	Ehrenfest	49
Yannis Ranke	Natur	50
Eric Pascal Rehmer	Couchtisch	51
Nils Reinelt	Flurmöbel	52
Marie Reissberg	Kaminboard	53
Max Rembold	Günther	54
Markus Richerzhagen	Coffeeworld	55
Hannah Riederer	Die Bücher-Bank	56
Arne Schmied	Das etwas andere Lowboard	57

Name	Gesellenstück	
Robert Schneider	Sideboard „viento“	58
Tobias Schnöring	Raumtrenner	59
Max Schüler	Freistehende Garderobe	60
Joey Alexander Schulz	Studiomöbel	61
Finn Sintermann	SHIBUIKI	62
Jannik Sohn	Designer Sideboard	63
Dennis Sonius	Solum Lignum	64
Finn Stefan	Knock-out	65
Fabian Stich	Sideboard Senkki	66
Judit Stricker	Ventilampe	67
Lea Szymanski	Changes	68
Linus Oliver Tenckhoff	Couchtisch	69
Maik Tillmann	Bauerntümpel	70
Tim von Laufenberg	Pastime cabinet	71
Mirco Wagener	Theos	72
Justin Weingärtner	Barschrank	73
Tobias Weis	TV-Schrank	74
Leon Wolff	Flurmöbel	75

The wing



Auszubildende: Anna Bachmann

Betrieb: Tischlerei Julius Möbel e.K., Inh. Jörg Julius Kapune, Overath

Das Abbild einer mit Oratex bespannten und von innen beleuchteten Oldtimer-Segelflugzeugfläche in Rippenbauweise ist das Highlight des wandhängenden Klappschreibtisches. Er besticht mit seiner leichten Bauweise dank Alu-Wabenplatte als Arbeitsfläche sowie seinem schlanken Aussehen durch den abgeschrägten Korpus aus Ruster. Mit seiner Inneneinteilung, optimiert für die Eingliederung eines Monitors und seinen Steckdosen, erfüllt er jede Anforderung an einen raumsparenden Schreibtisch.

L'ouvrant



Auszubildende: Celi Becker

Betrieb: Schreinerei Weiche, Bergneustadt

Durch die eckige Form des Flügels entsteht eine moderne Optik, welche das klassische Instrument neu erfindet, insbesondere, weil ein Keyboard hineingestellt wird und es somit keine klassische Gussplatte hat. Der Kontrast zwischen den weißen Oberflächen und der geölten Elsbeere bildet eine stimmige Optik zu der Klavierbank „Alise“, meinem Mini-Gesellenstück. Da sich die Lautsprecher des Keyboards sowohl vorne als auch hinten befinden, wirkt der Korpus beim Öffnen der hinteren Klappe trotzdem wie ein Resonanzkörper, also wie bei einem herkömmlichen Flügel.

Sideboard



Auszubildender: Robin Berghaus

Betrieb: Schreinerei Gebr. Flüs, Radevormwald

Mein Gesellenstück ist ein hängendes Sideboard aus massiver Eiche. Der Korpus besteht aus 20 mm starken Eichenbrettern und wird mit einer klassischen Schwalbenschwanzzinkung verbunden. Das Stück verfügt über zwei Klappen links und rechts. Die Mitte ist horizontal geschnitten, oben befindet sich ein offenes Fach und unten ein Schubkasten. Die Klappen und das Schubkastendoppel werden mit Linoleum belegt. Die massiven Korpusteile werden geölt. Das Sideboard kann als TV-Möbel genutzt werden, da sich das offene Fach für Elektrogeräte eignet.

Lowboard „Lively“



Auszubildender: Jonah Biltner

Betrieb: Korte Einrichtungen GmbH Kürten

Dieses Lowboard überzeugt durch eine Kombination aus edlen Materialien und einzigartigem Design. Der Korpus aus Louro Preto beeindruckt mit seiner dunklen, wilden Maserung und verleiht dem Möbelstück eine elegante Ausstrahlung. Die Schubkästen aus hell gebeizter Eiche setzen mit ihrer japanischen Naguri Fräsfront einen aufgeweckten Akzent. Zudem verleiht die aufgebogene rechte Ecke des Korpus eine unverwechselbare Note, die das Möbel lebendig wirken lässt.

Floating Corps



Auszubildender: Simon Blechmann

Betrieb: Holzbearbeitung Bauelemente Holzhandlung e. K., Inh. Josef Spicher, Kürten

Der Schrank der Extraklasse beeindruckt durch einzigartige Gestaltung und hochwertige Verarbeitung. Die drei schwebenden Korpusse, die mittels einer Scheibe gehalten werden, verleihen ihm Eleganz und Leichtigkeit. Der äußere Rahmen aus Eiche massiv mit eingearbeiteten Wellen, sorgt für eine elegante Optik und eine angenehme Haptik. Alle massiven Teile sind geölt und harmonieren perfekt mit dem grauen Innen-Korpus, wodurch ein klares und ruhiges Bild geschaffen wird. Dieses Möbelstück vereint Form und Funktion und setzt in jedem Raum einen stilvollen Akzent.

Hänge-Sideboard



Auszubildender: Kieran Boßhammer

Betrieb: arcus Treppen GmbH, Hückeswagen

Mein Gesellenstück ist ein Hänge-Sideboard aus massiver Eiche. Es weist zwei Türen und drei Schubkästen auf, welche jeweils weiß lackiert sind. Durch die geölte Eiche und die weiß lackierten Fronten bekommt das Möbel einen schlichten und doch eleganten Look. Die Schubkästen sind mit Fingerzinken versehen, die per Hand gefertigt wurden.

Ode an Emi



Auszubildende: Maxi Boßlet

Betrieb: Rainer Cramer Schreinerwerkstatt, Bergisch Gladbach

Ode an Emi ist als ergänzendes Möbel zu meinem Bett aus massivem Ruster gedacht. Daher wurden neben der Holzart auch Stilelemente wie die Leistenoptik und die sich verjüngenden Füße übernommen. Das Möbelstück ist rundum nutzbar und sorgt durch die vielseitigen Verstaumöglichkeiten und den TV-Lift, der den Fernseher im mittleren Korpus versteckt, für mehr Ruhe und Ordnung im Schlafzimmer.

Schmuckkiste „Klein aber Oho“



Auszubildende: Emely Busse

Betrieb: Design Tischlerei Andreas Knopp & Gunnar Zeitz GbR, Gummersbach

Der Name „Klein aber Oho“ beschreibt meine Schmuckkiste wohl am besten. Durch die vielen unterschiedlichen Fächer findet hier jedes Schmuckstück seinen Platz. Die seitlich versteckten Türen bieten zusätzlich Stauraum für verborgene Schätze. Die Beleuchtung im Deckel verleiht der Kiste aus Pflaumenholz einen modernen Touch und ist zudem praktisch.

Sideboard „Credenza“



Auszubildender: Calogero Calzarano

Betrieb: Tischlerei Cetraro GbR, Bergisch Gladbach

Mein Gesellenstück ist ein hängendes Sideboard, gefertigt aus schwarz lackiertem MDF und Eiche, veredelt mit Griffdetails aus Eiche. Es verfügt über einen handgezinkten Schubkasten mit einem Vollauszug aus Massivholz. Die Kombination aus modernen Materialien und traditionellen Handwerkstechniken verleiht dem Möbelstück eine elegante und funktionale Ästhetik.

Skenkur



Die Gute Form
Belobigung

Auszubildender: Simon Daub

Betrieb: Tischlerei Arvid Engeln, Burscheid

Das vom Bauhausstil inspirierte, in Esche gehaltene Sideboard überzeugt durch seine klare Leistenoptik. Abgerundet wird diese durch lackierte Schubkästen, die durch eine geschickte Grifflosung von außen sichtbar sind. Die farblichen Akzente setzen sich an den Kanten der Türen fort. Im Inneren befinden sich mittig gelegen drei Schubkästen sowie rechts und links jeweils zwei Fächer. Um eine ebene Ablagefläche zu kreieren, ist auf der Oberseite eine Glasscheibe eingefälzt. Diese gewährt einen freien Blick auf das darunter liegende Furnierbild.

Schreibtisch



Auszubildender: Peter Deistler

Betrieb: Arens Schreinerei, Bergisch Gladbach

Ein Schreibtisch,
Filigranität verliehen durch Verjüngungen und andere lockere Formen,
ein harmonisches Farbgefühl durch pastellige Töne,
eine konträre und dennoch elegante Anmutung durch verschiedene Materialien.
Ein schwebend wirkender Korpus mit verspielter Frontanordnung verknüpft Design mit Funktionalität.

Legno vero



Auszubildender: Antonio Del Grosso

Betrieb: IB West gGmbH Bildungszentrum, Bergisch Gladbach,
in Koop. mit Schreinerei Torrano, Bergisch Gladbach

Das Low-Sideboard ist ein schlichtes, klein gehaltenes Möbel. Das verwendete Furnier auf den Fronten verleiht dem Stück Lebendigkeit. Die Beschichtung im Außenkorpus bringt zudem etwas Modernes zum Vorschein. Der auf Gehrung gefaltete Korpus mit integrierter Klappe und einem Schubkasten aus Eiche massiv bietet individuellen Stauraum.

Sideboard „Parallelogramm“



Auszubildender: Jonas Derksen

Betrieb: Radermacher GmbH & Co. KG, Radevormwald

Das Sideboard, bestehend aus einem massiven Eichenstandfuß und einem geräumigen Eichenkorpus mit vier Schubkästen, bietet viel Stauraum. Es wirkt aber durch seine schräge Form, die Trennung der Bauteile durch die beleuchteten Glasböden und dem auf einem weißen Sockel sitzenden Korpus trotzdem dynamisch und leicht. Einige Kontraste bilden die Griffmulden aus Nussbaum in den Fronten, eine Nussbaumplatte und die Schubkästen, die sich wie ein Apothekerauszug beidseitig befüllen lassen.

Continuamente



Auszubildender: Lorenz Drzymalla

Betrieb: Korte Einrichtungen GmbH, Kürten

Ein Sideboard mit Aura. Durch das Zusammenspiel der mattschwarzen Oberfläche, des dunklen Nussbaumes und den beleuchteten Fächern ergibt sich ein edles Möbel, das sich der Stimmung anpasst. Die durchgängigen Fronten sorgen für eine Harmonie, welche die einstellbaren Lichter betonen. Die geölten Nussbaumschubkästen, die sich dank der TipOn-Auszüge leichtgängig öffnen lassen, können durch Einteiler einfach organisiert werden. Ob als passive Abendbeleuchtung oder Eye Catcher für Ausstellungen, hier ist für jeden etwas dabei.

Vitrinen-Schrank



Auszubildender: Noah Falter

Betrieb: Berg GmbH & Co. KG, Overath

Der freischwebende Vitrinen-Schrank lässt sich durch seinen innovativen Drehbeschlag im Handumdrehen zu einer Theke umfunktionieren. Das Zusammenspiel der gewählten Materialien wie Nussbaum und Fenix verleihen diesem Stück viel Eleganz. Besonders beim Ausziehen der oval geschnittenen Thekenplatte entsteht bei dem Schrank der Eindruck besonderer Leichtigkeit. Die Thekenplatte ist frei von einem Fuß - ermöglicht durch die neuartige Kombination aus Aluminium-Leichtbauplatte und dem linear verschiebbaren Drehbeschlag. Aufgrund der Flexibilität der genutzten Platte, kann dieser Schrank ganz beliebig genutzt und somit auch verschiedenen Wohnsituationen angepasst werden.

Sideboard „The line“



Auszubildender: Tino Patrick Fischer

Betrieb: Schreinerei Gebr. Flüs, Radevormwald

Das wandhängende Sideboard betont im starken Maße die horizontale Linie und wirkt durch seine schmalen Außenmaße zurückhaltend und elegant. Zwei Schubkästen und eine Klappe bieten dennoch genügend Stauraum, um verschiedenste Gegenstände zu verstauen. Die Materialauswahl aus lackiertem MDF und Eiche naturgeölt soll den Kontrast aus modern lackierten Möbeln in Kombination mit traditionellem Möbelbau darstellen.

Wohnzimmerschrank



Auszubildender: Milan Friese

Betrieb: Tischlerei Christoph Bauer, Gummersbach

Der Korpus aus massiver Eiche ist geölt und leicht gebürstet. Im Innenleben befinden sich zwei von Hand schwalbenschwanzgezinkte Schubkästen mit einem aus MDF weiß lackierten Doppel. Die beiden einschlagenden Türen sind furniert und tragen Nussbaumstreifen in sich. Das ganze Stück steht auf einem leicht schrägen Fußgestell.

ein Meer aus Eiche



Auszubildende: Hanna Gleitz

Betrieb: Tischlerei Ackermann, Inh. Martin Pönitz, Gummersbach

Dieser Tisch ist nicht nur ein einfacher Esstisch, sondern ein Ort der Zusammenkunft. Die in einen Eiche-Rahmen eingefasste Fischgrät-Optik ist ein Highlight für jeden Raum. Eine kleine Schublade bietet zusätzlichen Stauraum, sie ist nach beiden Seiten zu öffnen. Die nach innen konisch geformten Beine verleihen dem Stück zusätzliche Eleganz. Insgesamt ist der Tisch ein zeitloser Klassiker, der jeden Raum aufwertet.

Kukka



Die Gute Form
1. Preis

Auszubildender: Finn Goerke

Betrieb: Maik Niedrau, Radevormwald

Mit warmem Licht erzeugt Kukka eine einladende Atmosphäre in Flur oder Wohnzimmer. Die homogen leuchtenden Lichtbänder, eingelassen in 20 blütenförmige Ringe, sind genauso wie der Lampenständer aus hochpoliertem Kupfer ein echter Hingucker. Der mit großen Radien versehene Korpus gibt mit durchlaufendem Furnierbild und der gleichmäßigen Maserung der Weißtanne Kukka eine ruhige Ausstrahlung und lädt auf seiner leinenbezogenen Deckelplatte bei Bedarf auch zum Arbeiten ein.

Fürstlicher Frisiertisch



Auszubildender: Ole Golke

Betrieb: Tischlerei Meisterbetrieb Schmitz & Pilgram GmbH, Lindlar

Stilmöbel mit historischem Charme: Klassische Holzverbindungen und verschnörkelte Messinggriffe zeichnen diesen Schminktisch aus. Eine furnierte Tischplatte mit Zierkante und drei gotisch anmutenden Spiegeln prägen sein Design. Die beweglichen Spiegel bieten 360-Grad-Sicht und verbergen ein Schrankfach. Drei filigran gezinkte Schubladen auf dunkelblauem Filz komplettieren das Bild. Vollendet wird das Buchenholz-Möbelstück mit einem tiefen, dunklen Ölton, der seine historische Anmutung unterstreicht.

Tischlers geheimer Dram



Auszubildender: Markus Grötsch

Betrieb: schmalenbach design GmbH, Gummersbach

Hochwertiges Material und eine moderne Interpretation der Designsprache der 50er bilden den Ausgangspunkt für mein TV-Eckmöbel in Eiche, das mit weiß-pigmentiertem Holzöl behandelt wurde. Hinter Rollladentüren in gebürsteter Edelstahloptik verbirgt sich ein Regalfach, welches auf einem 360°-Drehbeschlag gelagert ist und, rückwärtig verborgen, ein halbrundes Barfach beherbergt. Daraus resultiert der Name des Stücks.

Infable



Auszubildender: Benjamin Haas

Betrieb: Schreinerei Langen, Bergisch Gladbach

„Infable“ von außen ein unscheinbarer quadratischer Couchtisch mit einem großen Schubkasten für jegliches Zeug, welches normalerweise oben drauf liegt. Das soll jedoch nicht beim „Infable“ sein, weil dieser ein besonderes Feature hat, wenn man die Innenbeleuchtung einschaltet. Ist die Beleuchtung an, dann sieht man ein unendliches Moosloch.

Andi



Auszubildender: Justus Heuser

Betrieb: Hinz Schreinerei GmbH, Kürten

Dieses elegante TV-Möbel vereint Stil und Funktionalität. Das massive Eichengestell trägt den modernen Korpus, welcher durch seine Qualität begeistert. Die Glas-Deckplatte und die Seitenwand harmonieren mit der stoffbespannten Klappe, die sich gekonnt von der Eiche abhebt. Die klare optische Abgrenzung und die lackierten Glaselemente verleihen diesem Möbelstück einen einzigartigen Charme. Durch die warme Farbgebung steht einem entspannten Abend nichts mehr im Weg. Ein „must-have“ für jedes Wohnzimmer!

Der Saftladen



Auszubildende: Lea Huppertz

Betrieb: Mikus Interieur GmbH, Bergisch Gladbach

Der Saftladen produziert am liebsten Cocktails.

Man nehme etwas Save-the-Rain-Forest-Furnier, ein bisschen kaltes Blau und noch eine Prise Beere mit rein, vermischt es in einer ungewöhnlichen Konstruktion und erhält einen Barwagen, der frisch & fröhlich durch die Gegend gerollt werden kann. Viel Spaß beim Rollen!

Kommode



Auszubildender: Niklas Illigen

Betrieb: Korte Einrichtungen GmbH, Kürten

Die Kommode ist ein solides Möbelstück in Eiche furniert mit anschließend geölter Oberfläche. Der Korpus mit Mittelseite und eingefälzter Rückwand wird auf Gehrung verleimt. Im oberen Teil des Korpus befinden sich zwei handgezinkte, klassisch geführte Schubkästen. Unterhalb, hinter den beiden Türen, findet sich pro Seite je ein Einlegeboden. An den Türen und Schubkästen befindet sich ein Griff aus Eiche Massivholz. Getragen wird der Korpus von einem Untergestell, bei dem das gleiche Material wie bei den Griffen verwendet wird.

Chrisa



Auszubildender: Miro Marcel Jäger

Betrieb: Berg GmbH & Co. KG, Overath

Chrisa ist ein Sideboard und ein Mix aus einer massiven und gleichzeitig cleanen Optik. Der Korpus besteht aus furnierten Stäbchenplatten, die auf Gehrung verleimt sind. Das Besondere hierbei ist der Korpus. Der Korpus hat den Aufbau eines Parallelogramms mit Winkeln von 60 Grad. Er bietet außerdem durch die zwei handgezinkten Schubkästen und die zwei Türen viel Platz zum Verstauen.

La Quica



Auszubildender: Leandro-Luca Jähniq

Betrieb: Tischlerei Christoph Bauer, Gummersbach

Mein Gesellenstück ist eine Kommode aus massiver Eiche.

Die Kommode soll den Blickfang im Eingangsbereich bilden. Die von Hand gezinkten Schubkästen bieten Stauraum für Kleinigkeiten und werden mechanisch geführt. Die Fronten der Schubkästen und der Türen haben keine Griffe, damit das Bild nicht gestört wird. Die Oberfläche wird geölt.

Esstisch MASSIUUV / Schublade ZOE



Auszubildender: Dan-Cedric Karpinski

Betrieb: Tischlerei Weber, Wermelskirchen

Ein aus amerikanischem Nussbaum gefertigter massiver Esstisch, an dem acht Personen Platz nehmen können. Er fällt mit seinen geraden Linien, harten Kanten sowie dicken Beinen und Tischplatte direkt auf. Der kleine Schubkasten ist passend zum Tisch aus amerikanischem Nussbaum und überzeugt mit seinen Schwalbenschwanzverbindungen. Er kann als Besteckschublade, dank seiner herausnehmbaren Trennwände aber auch anderweitig genutzt werden.

Mobiletto Musicale



Auszubildender: Philipp Julian Kett

Betrieb: IB West gGmbH Bildungszentrum, Bergisch Gladbach,
in Koop. mit Tischlerei Cetraro GbR, Bergisch Gladbach

Das Gesellenstück „Mobiletto Musicale“ vereint Mid-Century-Design mit modernen Funktionen. Gefertigt aus Eschenholz und Linoleum, strahlt dieses Phonomöbel zeitlose Eleganz und Funktionalität aus. Ein besonderes Highlight ist die integrierte Rolllade, die den Plattenspieler bei Bedarf freigibt und eine komfortable Bedienung ermöglicht. Das „Mobiletto Musicale“ bietet nicht nur eine stilvolle Aufbewahrungslösung für Musikschätze, sondern auch ein ansprechendes Design, das in jedem Raum ein Blickfang ist.

Sideboard



Auszubildender: Louis Kölschbach

Betrieb: Tischlerei Udo Engelberth, Nümbrecht

Mein Gesellenstück ist ein Sideboard, welches ich selbst mit Nussbaum furniert habe. Auf dem Sideboard wird mein Fernseher seinen Platz finden. Zwei Regale rechts und links von dem Fernseher sind modular und können somit ggf. weiter auseinander gehängt oder je nach Wunsch sogar auf oder neben das Sideboard gestellt werden. Die beiden Türen des Sideboards lassen sich per Push-To-Open öffnen.

Relax Chair



Auszubildender: David Konrad

Betrieb: Tischlerei Morten Schäfer, Marienheide

Der Relax Chair ist so geschwungen, dass die Seiten und die Rückenlehne in ein Teil überfließen. Dadurch bekommt der Stuhl eine organische Optik und wirkt natürlich. Das Kirschbaumholz wurde geölt. Die Rückenlehne ist so geschwungen, dass sie sich perfekt dem Rücken anpasst. Aus diesem Grunde wurde auch nur die Sitzfläche gepolstert. Die Verbindung zwischen dem Fuß und den Seiten mit einer doppelte Schlitz- und Zapfenverbindung gibt die nötige Stabilität.

Black Sideboard



Auszubildender: Danny Kremser

Betrieb: schmalenbach design GmbH, Gummersbach

Der Korpus hat in der Mitte drei Schubkästen, dessen Teile mit Fingerzinken verbunden sind. Die Schubkästen laufen mit Blum Movento Vollauszügen. Außen sind jeweils zwei Türen aus Rahmen mit Glasfüllung, die auf Gehrung abgesetzt sind. Die Türen gehen auf mit Clip top BLUMOTION INSERTA. In den Mittel/Außenwangen befinden sich jeweils LEDs, die das Innenleben des Korpus beleuchten. Der Korpus ist geschliffen und zweimal schwarz ablackiert.

Couchtisch „Hiver“



Auszubildender: Benjamin Krieger

Betrieb: Tischlerei Stricker, Inh. Maik Kösling e.K., Waldbröl

Die geschwungenen Beine bestehen aus vielen dünnen Nussbaumstreifen, die aufeinander geleimt sind. Dadurch gewinnt das Stück eine organische Optik. Der mittig hängende Korpus aus Ahorn schenkt dem Stück eine leichte Optik. Den Kontrast dazu schafft das dunkle Holz der Beine. Die beleuchtete Glasplatte dient als Tischplatte - durch die Beleuchtung wird diese hervorgehoben und zur Geltung gebracht.

Lowboard "Living loud"



Auszubildender: Felix Langenberg

Betrieb: schmalenbach design GmbH, Gummersbach

„Living Loud“ ist ein Lowboard aus massiver Kastanie, bestehend aus 10 einzelnen Korpusen, die in geräucherte Rahmen eingehängt sind. Auf den Korpusen liegen Platten aus Grauwacke und eine Glasplatte bildet den oberen Abschluss. Das Möbel ist Teil meiner Heimkino-Anlage und bietet Stauraum für das dazugehörige Equipment. Ich habe auf die Verwendung regionaler Materialien geachtet sowie auf die Nutzung klassischer Verbindungen.

Tischvitrine



Auszubildender: Maximilian Merz

Betrieb: Schreiner Schmidt, Nümbrecht

Durch die einzigartige Bauweise meines Gesellenstückes wird es schon von selbst zum Mittelpunkt des Raumes. Die dunkle Räumerei bildet mit der hellen Eiche einen eleganten und modernen Kontrast, nimmt aber gleichzeitig dem Inhalt der Vitrine nicht das Rampenlicht. Mit der Schublade wird dann weiterhin eine nützliche Staufläche für Kleinigkeiten geschaffen.

Phono il vinile



Auszubildender: Louis Mielzarek

Betrieb: Schreinerei Torrano, Bergisch Gladbach

Im Zentrum des Möbelstückes steht der eingelassene Plattenspieler. Die Seiten des Stückes werden mit einem Radius von 250 mm abgerundet, was dem 0,8-fachen eines Schallplatten-Durchmessers entspricht. In den Rundungen laufen mit Linoleum beschichtete Rollladen, welche vorne in der Mitte zusammenstoßen und so schließen, dass sie sich nahtlos in den Korpus einfügen. Ein Möbel, das auch im geöffneten Zustand besticht.

Schreibtisch „Boerk“



Auszubildender: Gregor Hagen Milbert

Betrieb: Tischlerei Göttfert GmbH & Co. KG, Wiehl

Der Schreibtisch wirkt durch Winkelung und Befestigung der Beine leichtfüßig und schwebend. Die Platten sind nachträglich mit olivgrünem Möbellinoleum beschichtet und haben Anleimer aus selbstgeräucherter Eiche. Selbstgeräucherte Eiche ist in den Beinen, den Schubkastenfronten wie auch im Schubkastenkorpus als gestalterisches Element wiederzufinden. Die drei Schubkästen haben gezinkte Eckverbindungen, sind jedoch aus praktischen Gründen nur etwa halb so tief wie der Schreibtischkorpus.

Coffee to go



Auszubildender: Ben Mohncke

Betrieb: Schreinerei Förster, Tim Borner Bau- und Möbelschreinerei, Wipperfürth

Ein Wohnzimmerschrank, dessen Korpus aus Nussbaum und dessen Front aus Ahorn besteht, verleiht ihm eine elegante und warme Ausstrahlung. Drei Schubkästen mit handgefertigter Zinkung und die Doppeltür aus Ahorn wirken hell und einladend. Das besondere extra ist das Rauchglas, welches über den Türen als Boden dient. Da der Schrank als Kaffeebar gedacht ist, gibt es zusätzliche Haken, um Tassen etc. daran aufzuhängen.

Hanikamu



Die Gute Form
3. Preis

Auszubildender: Yannick Möntenich

Betrieb: Mikus Interieur GmbH, Bergisch Gladbach

„Hanikamu“ vereint den goldenen Schnitt mit einem ergonomischen Arbeitsformat. Geprägt durch ein rundum laufendes und warmes Lichtspiel in Kirschfurnier, lässt es den zierlich gestalteten Korpus aus jeglicher Perspektive anders wahrnehmen. Ausschlaggebend ist die Symmetrie, um das unruhige Furnierbild des Schreibtisches zu besänftigen und wird durch außenstehende massive Beine im Wabenprofil unterstützt. Durch einen gezielten Griff in den unterhalb liegenden Spalt wird der versteckte Schubkasten nach vorne gezogen.

Sekretär aus Fachwerk-Eiche



Auszubildender: Jan Mössing

Betrieb: Möbelphantasie Dominikus Gehrigk, Overath

Aus alten Fachwerkbalken gefertigt, ist dieser Sekretär ein ressourcenschonendes, nachhaltiges Möbelstück. Dieser kompakte, einklappbare Arbeitsplatz mit Schubkästen sowie Laptop-Stauraum und Lademöglichkeiten vereint traditionelle Elemente mit modernen Funktionen und minimalistischen Ideen. Durch schlanke Außenmaße, geringe Materialstärken und die Rahmenbauweise des Korpus wirkt er leicht und unaufdringlich im Raum. Dabei weisen die unbearbeitete, geölte Fachwerkoberfläche und die Leinentuchfüllungen der Rahmen dezent auf den Ursprung des Holzes hin.

Zideboard



Auszubildender: Tim Mülfarth

Betrieb: Schreinerei Stich, Leverkusen

Ein Sideboard furniert mit Eiche und Massivholzanleimern. Die Form des Möbels erinnert an den Buchstaben Z. Es besitzt zwei einschlagende Schubkästen mit profiliertem Griffprägung.

Das Zweifarbige Sideboard



Auszubildender: Christian Müller

Betrieb: NP Möbel Holz Konzept, Inh. Norbert Pütz, Bergisch Gladbach

Für dieses Gesellenstück wurde ein zweifarbiges Sideboard gewählt, um etwas Abwechslungsreiches zu schaffen. Die Idee eines zweifarbigen Sideboards fand großen Anklang, und so entstand das Stück aus schwarzem MDF und Eichenfurnier. Das Sideboard bietet mit seinen sechs Schubkästen viel Stauraum und steht auf einem stabilen Sockel. Besonders interessant wird das Möbelstück durch die eingearbeiteten Adern, die einen starken Kontrast erzeugen. Das offene Fach eignet sich hervorragend als Ablage für beispielsweise eine moderne Soundbar und bietet Raum für kreative Gestaltungsmöglichkeiten.

Hidden Behind Bars



Die Gute Form
Belobigung

Auszubildender: Clemens Nowak

Betrieb: Werner Wüstenberg, Horst Theißen, Bergisch Gladbach

Der „Hidden Behind Bars“ Barschrank ist ein Blickfang in jedem Raum. Egal ob freistehend im Raum oder an der Wand, die außergewöhnliche Form und die zeitlose Leistenoptik ziehen die Blicke an. Die filigranen 15 x 15 mm Leisten aus europäischer Esche und die 8 mm Fuge verleihen „Hidden Behind Bars“ einen leichten und ruhigen Charakter. Einzigartig bei dem Barschrank ist die Tür, die zur Hälfte im Halbkreis sitzt und dort auch angeschlagen ist. Auf vier Esche-furnierten Böden bietet der Schrank genügend Stauraum für Flaschen und Gläser.

Ehrenfest



Auszubildender: Mel Vincent Björn Ehrenfest Plog

Betrieb: Tischlerei Rosenbaum, Wipperfürth

Ehrenfest vereint traditionelles Handwerk mit moderner Beschlagstechnik. Zwei Schubladen und Fächer bieten genug Stauraum für verschiedenste Utensilien. Optisch zeigt es durch die traditionellen Profilierungen Charakter und die gerundeten Seiten lassen das Board in jeden Wohnraum integrieren. Die modernen Verbinder ermöglichen ein beliebiges De- & Montieren, sodass dieses Highboard einen in allen Lebensabschnitten begleiten wird. Nachhaltig in massiver Eiche gefertigt und oberflächlich mit Öl perfektioniert, bleibt die Textur des Holzes haptisch bestehen.

Natur



Auszubildender: Yannis Ranke

Betrieb: Schreinerei Clasen, Burscheid

Der Nachttisch soll die Ruhe eines bepflanzten Schlafzimmers widerspiegeln. Dies wird durch die Intarsien in der Front und das im Schubkasten ausgelegte Moos zum Ausdruck gebracht. Eine beruhigende Wirkung entsteht durch das ausgeglichene Furnierbild, welches perfekt in den Wohnraum passt. Außergewöhnlich ist die „Sandwich“-Optik an den Plattenkanten, die zwei filigrane Streifen rings um den Korpus ergeben.

Couchtisch



Auszubildender: Eric Pascal Rehmer

Betrieb: Schreinerei W. Körfer, Gummersbach

Mein Gesellenstück ist ein massiver Couchtisch. Bestimmendes Gestaltungselement sollte ein leichtes Design sein. Das Zusammenspiel aus heimischer Eiche und tiefschwarzen Details vermittelt Modernität. Die Tischplatte ist beweglich und lässt sich in eine Richtung aufziehen. Außerdem hat der Couchtisch eine Schublade für Kleinigkeiten.

Flurmöbel



Auszubildender: Nils Reinelt

Betrieb: Tischlerei Julius Möbel e.K., Inh. Jörg Julius Kapune, Overath

Das Flurmöbel ist eine Symbiose aus einer Anrichte und einer integrierten Sitzbank. Beide Elemente des Möbels bestehen aus grau lackierten Korpusen, welche durch aufgedoppelte Eiche-Massivholzplatten abgerundet werden. Ein optisches Highlight, an dem ansonsten modern gestalteten Möbel, bieten die traditionellen, von Hand gezinkten Eckverbindungen. Das Möbel besticht durch sein schlichtes Design sowie die klare Linienführung der Außenhaut, wodurch eine ruhige und harmonische Wirkung erzielt wird.

Kaminboard



Auszubildende: Marie Reissberg

Betrieb: Tischlerei Julius Möbel e.K., Inh. Jörg Julius Kapune, Overath

Das Kaminboard stellt ein hängendes Sideboard dar. Es besteht aus zwei voneinander getrennten Korpusen und bietet einen versteckten Stauraum sowie eine Glastür zur Präsentation persönlicher Dinge, die mittels Beleuchtung hervorgehoben werden können. Eine Kombination aus schwarzem MDF, Eiche, Holzsplittern und der Betonoberfläche strahlt ein Gefühl von Wärme und Gemütlichkeit aus. Die Optik orientiert sich an der eines Kamins. Die beweglichen Teile sind mittels TIP-ON-Mechanismus elegant und praktisch zu bedienen.

Günther



Auszubildender: Max Rembold

Betrieb: fesk Tischlerei GmbH, Bergisch Gladbach

Ein stabiler Esstisch, wie er sich schon lange bewährt hat, wird mit leichten Stiländerungen zu einem neuen Möbel für viele Jahre. Die massiv gefertigte Tischplatte aus Eichenholz wirkt durch angeschnittene Kanten deutlich leichter, bietet jedoch eine hohe Stabilität. Unter der Platte befinden sich nahezu unsichtbare Schubladen, welche genügend Stauraum für Geschirr und Servietten bieten. Zudem wird die angeschnittene Form der Tischplatte in den Füßen und Blenden aufgegriffen, sodass ein geradliniges Design entsteht.

Coffeeworld



Auszubildender: Markus Richerzhagen

Betrieb: Tischlerei Formativ, Inh. Manfred Schwamborn, Overath

Die „Coffeeworld“-Kaffeebar ist ein einladendes und funktionales Möbelstück für Kaffeeliebhaber. Hergestellt mit furniertem Rüsterholz, schwarzem Stahl und Stein. Das besondere Highlight sind die mit „Kaffeleder“ beschichteten Fronten, die einen angenehmen Kaffeeduft im Raum verströmen. Ihr warmes Licht und die robuste Oberfläche vermitteln Gemütlichkeit und Qualität. Die klare Formgebung und die filigranen Ansichtskanten von 12 mm machen die Kaffeebar zu einem einzigartigen und unverwechselbaren Möbelstück.

Die Bücher-Bank



Auszubildende: Hannah Riederer

Betrieb: Formart Die Schreinerei GmbH & Co. KG, Wiehl

Im Mittelpunkt der Bücher-Bank stehen Nachhaltigkeit und die Verbundenheit zum Bergischen Land. Das Möbelstück besticht durch ein Gestell mit klassischen Verbindungen, die eine hohe Belastbarkeit und Langlebigkeit gewährleisten. Gefertigt aus heimischem Eschenholz, strahlen Gestell und Korpus natürliche Eleganz aus, während der Leinenstoff des Polsters auf die einst vorherrschende regionale Textilindustrie verweist. Diese harmonische Kombination macht das Möbelstück zu einem zeitlosen und kulturell bedeutsamen Einrichtungsgegenstand.

Das etwas andere Lowboard



Auszubildender: Arne Schmied

Betrieb: tischlerwerk R&M GmbH, Leverkusen

Willkommen in der Welt des außergewöhnlichen Lowboards! Mit einem schlanken Korpus aus schwarz durchgefärbtem MDF, einer edlen Rüsterplatte und einem robusten Stahlgestell ist dieses Möbelstück ein echter Hingucker. Die Schiebetüren zu beiden Seiten sind mit Akustikstoff bespannt, sodass die Geräte bequem per Fernbedienung bedient werden können, ohne den „cleanen“ Look zu beeinträchtigen. Das Highlight: Der englische Zug zur Aufbewahrung von Schallplatten - ein Must-Have für alle Vinyl-Liebhaber!

Sideboard „viento“



Auszubildender: Robert Schneider

Betrieb: Tischlerei Smits, Bergisch Gladbach

Von weitem betrachtet, fällt dieses Sideboard vor allem durch seine Form auf. Durch die abgerundeten Ecken entfernt sich dieses Stück sowohl vom Design als auch von der Produktion des alltäglichen Korpusbaus. Bei genauer Betrachtung entdeckt man einige filigrane Details: Die schmale, gefaste Vorderkante und die darunter umlaufende Grifflosung verleihen dem Stück eine beruhigende Leichtigkeit. Die in Räumereiche furnierten Fronten und das helle Kunstleder im Kontrast machen das Sideboard zu einem modernen, aber zeitlosen Hingucker in jedem Wohnzimmer.

Raumtrenner



Auszubildender: Tobias Schnöring

Betrieb: Tischlerei Lüghausen, Bergisch Gladbach

Ein filigraner Raumtrenner aus massivem Eichenholz vereint luftige Eleganz mit ausgearbeiteten handgefertigten Verbindungen. Die natürliche Maserung des Eichenholzes verleiht dem Stück eine einzigartige Ästhetik, während die durchbrochene Struktur für ein offenes und leichtes Raumgefühl sorgt. Perfekt für moderne Wohnräume setzt dieser Raumtrenner stilvolle Akzente und bietet zugleich eine dezente Abgrenzung. Mit Liebe zum Detail gefertigt, verspricht er Langlebigkeit und zeitlose Schönheit.

Freistehende Garderobe



Auszubildender: Max Schüler

Betrieb: Tischlerei Duda GmbH & Co. KG, Wermelskirchen

Eine Garderobe, welche durch ihre Funktionalität und ihre schöne Verarbeitung der gut ausgewählten Materialien heraussticht. Das Gestell und die Schubkästen sind aus massiver Esche, der Korpus aus Esche furnierter Spanplatte und ist klar lackiert, das Gestell ist dunkel gebeizt. Die Garderobe bietet eine Nutzmöglichkeit von beiden Seiten, sodass variiert werden kann, wie sie hingestellt wird. Die verbauten Schubkästen können von beiden Seiten bedient werden.

Studiomöbel



Auszubildender: Joey Alexander Schulz

Betrieb: Tischlerei Gerhard Wagner, Inh. Udo Napiwotzki, Wermelskirchen

Das Studiomöbel lädt zum kreativen Arbeiten und Entwerfen ein. Die Platte ist aus geschlitztem MDF gefertigt und mit Nussbaum furniert. Der ebenfalls formverleimte Monitorstand, die niedrige, mit Leder abgerundete Front des Schubkastens und Features wie unsichtbar verbaute Magnetstoppklötze sowie softclose-Auszüge bieten optimalen Komfort. Das Zusammenspiel der Materialien und Formen ist ausdrucksstark und begeistert handwerklich.

SHIBUIKI



Die Gute Form
2. Preis

Auszubildender: Finn Sintermann

Betrieb: Mikus Interieur GmbH, Bergisch Gladbach

Inspiziert von japanischer Handwerksphilosophie, besticht SHIBUIKI durch seine reduzierte Formsprache, mit daraus resultierender zeitloser Eleganz. Filigrane Querschnitte im minimalistischen Äußeren, die diesem Traditionsgedanken folgen, werden durch zwei klassisch gezinkte Schubkästen im Inneren ergänzt. Die drei schwebenden Korpusse dienen der stilvollen Präsentation und Aufbewahrung von Büchern oder Schallplatten.

Designer Sideboard



Auszubildender: Jannik Sohn

Betrieb: Schreinerei Volker Sohn, Nümbrecht

Ruhig, massiv und angenehm für das Auge, so würde ich mein Gesellenstück beschreiben. Der Korpus ist aus amerikanischem Nussbaum gebaut und die Fronten haben ein Stein-Dekor erhalten. Die schwalbenschwanzgezinkten Schubkästen sind vertikal versetzt und mit TIP-ON Soft-Close mechanisch geführt. Die Oberfläche wird mit einem 2 K-Öl behandelt.

Solum Lignum



Auszubildender: Dennis Sonius

Betrieb: Die TischlerLey GmbH, Nümbrecht

Von alten Fachwerkbalken inspiriert, entstand die Idee zu „Solum Lignum“: Einem Esstisch, der sich mit traditioneller Handwerkskunst und wiedergenutzten Materialien einen Platz in der Gegenwart sichert. Mit seiner klaren Form und dem Verzicht von anderen Materialien, lässt er unserem natürlich schönen Holz den Platz, den es verdient.

Knock-out



Auszubildender: Finn Stefan

Betrieb: Schreinerei Dirk Stefan, Bergisch Gladbach

Sitzbank für zwei Personen, gefertigt aus Nussbaum, geölt und mit Linoleum. Vorne zwei Türen in Rahmenbauweise mit zwei innen liegenden Schubkästen, die durch eine hängende Führung geführt sind. Die Sitzbank wird an den Außenseiten jeweils links und rechts an einem massiven Nussbaum-Rahmen aufgehängt.

Sideboard Senkki



Auszubildender: Fabian Stich

Betrieb: Korte Einrichtungen GmbH, Kürten

Inspiziert von dem einfachen Design eines Fernsehtisches sticht er mit seiner abstrakten Spaltholzfront aus Eiche hervor. Aufgrund seiner Größe bietet er hinter den Glastüren sowie in dem Schubkasten genügend Stauraum. Aufgeteilt wird dieser durch zeitlose Einlegeböden aus Glas. Der Schubkasten wurde mit Push to open ausgestattet, sodass er sich zeitgemäß öffnen lässt. Der Korpus aus Eiche und mit Klarlack lackiert, vermittelt ein Gefühl von Ruhe und Eleganz, zudem verleiht das Untergestell aus Metall dem ganzen Möbel einen modernen Touch.

Ventilampe



Auszubildende: Judit Stricker

Betrieb: Feinschnitt GbR, Leverkusen

Das Quartventil der Posaune – optische und funktionelle Inspiration für den Lampenkopf, die durch den Drehmechanismus und die raffiniert verbaute Technik im Gestell für variationsreiche Beleuchtung sorgt. Das Intervall der Quarte (4 Töne) findet sich im Gestell und Gesamtbild des Möbels wider - 4 Beine, 4 Ebenen, 4 Materialien. Die schlichte Kombination aus Corian, Kompaktplatte und Plexiglas der Lampe wird durch die ebenmäßige Struktur des Kirschbaums im Gestell ergänzt, welches dem Möbel durch die geschwungene Form Eleganz und Leichtigkeit verleiht.

Changes



Die Gute Form
Belobigung

Auszubildende: Lea Szymanski

Betrieb: Schreinerei Feltes & Munkel, Leverkusen

Praktische Möbel, die eine oder mehrere Funktionen haben, haben mich schon immer interessiert. Deswegen war es mir ein Anliegen das in meinem Gesellenstück umzusetzen. Wohnraum ist knapp und das erfordert passende Möbel. Eine kleine Veränderung verändert den ganzen Raum. Unter dem drehbaren Tisch befindet sich noch ein Hohlraum, um Dinge abzulegen oder Elektrogeräte an der versenkbaren Steckerleiste zu laden. Die Farbkombination ist gewagt, aber genau das gefällt mir daran.

Couchtisch



Auszubildender: Linus Oliver Tenckhoff

Betrieb: Berg GmbH & Co. KG, Overath

Der in schwarz gehaltene Couchtisch fällt äußerlich durch seinen Hell-Dunkel-Kontrast in Verbindung mit dem Gestell und seiner ungewöhnlichen sechseckigen Form auf. Im Inneren verstecken sich, von außen kaum sichtbare, klassisch hergestellte Schubkästen. Die Linoleumbeschichtung erzeugt zudem eine angenehme Haptik und optische Eleganz.

Bauerntümpel



Auszubildender: Maik Tillmann

Betrieb: Schreinerei Bonel, Inh. Dirk Mücke, Leverkusen

Mein Gesellenstück soll durch die Bauweise und das Aussehen an alte Bauernmöbel erinnern. Dafür habe ich mich für Kiefernholz und eine Gestellbauweise entschieden. Es besitzt oben drei Schubkästen, unten zwei Türen und unten in der Mitte ist es offen für einen Einlegeboden. Dazu wurde es noch komplett geölt, damit es etwas dunkler erscheint.

Pastime cabinet



Auszubildender: Tim von Laufenberg

Betrieb: Schreinerei Clasen, Burscheid

Ein Hängesideboard mit einer ansprechenden Formgebung bietet die Möglichkeit Lieblingsstücke stilvoll zur Schau zu stellen. Die Auswahl an furnierter Eiche in Kombination mit anthrazitfarbenen Rückwänden und Schubkasten-Fronten verleiht dem Möbel eine elegante Note. Dank der hinter dem Möbelstück eingefrästen Beleuchtung, die mit einer Fernbedienung gesteuert werden kann, erhält das Sideboard einen modernen Look. Um dem eher kantigen Design entgegenzuwirken, wurden die Griffmulden so gestaltet, dass sie eine runde Form in das Möbel bringen.

Theos



Auszubildender: Mirco Wagener

Betrieb: Höhler Holztechnik, Nümbrecht

Mein Gesellenstück „Theos“ ist ein Schreibtisch mit einer 40 mm dicken Massivholzplatte aus Kirschholz. Unter der rechten Seite der Tischplatte befindet sich ein Korpus aus schwarz matt lackiertem MDF. Dies soll einen möglichst großen Kontrast zu der Tischplatte erzeugen, da eben diese ein wildes und belebtes Bild trägt. Als passives Beleuchtungsmittel dient ein eingepasstes LED-Band. Für den modernen Touch wird der Tisch an der linken Seite von einem Stahlkonstrukt gestützt.

Barschrank



Auszubildender: Justin Weingärtner

Betrieb: Clemen Bestattungen, Leverkusen

Der Barschrank ist aus schwarzem Mdf und einem Stollen aus Erle gefertigt. Mit einer Tischplatte aus Erle, die mit vier Aluminium-Stangen höher gehalten wird. Im Innenraum befinden sich ein Aufbewahrungssystem für 12 Flaschen, zwei Einlegeböden sowie ein kleiner Schubkasten. Verdeckt wird es von zwei Rahmenfüllungstüren.

TV-Schrank



Auszubildender: Tobias Weis

Betrieb: Bau- und Möbelschreinerei Littig, Lindlar

Die geölzte Eiche und die weiß lackierten Fronten machen den TV-Schrank zu einem echten Hingucker. Außerdem sorgt der Glasboden in der Mitte für eine optische Aufwertung des Stückes durch die sich abwechselnden Materialien. Die Griffe der Schubkästen sind schlicht gehalten, um dem Gesamtbild zu entsprechen. Wenn man die Schubkästen öffnet, sticht die Schwalbenschwanzverbindung heraus, die die Kunst des Handwerks spiegelt.

Flurmöbel



Auszubildender: Leon Wolff

Betrieb: Domgörgen - Die Tischlerei, Overath

Ein Flurmöbel, das durch seine zwei großen Schubkästen und den großzügigen Platz hinter der Tür für viel Stauraum sorgt. Durch innenliegende schwarze MDF-Fronten passt der schmale, elegante Schrank auch perfekt in einen engen Flur oder in Nischen. Der Schrank hinterlässt einen gemütlichen und einladenden Eindruck, sodass man sich gerne im Raum aufhält. Durch die angenehme Höhe des Flurmöbels eignet sich die Deckelfläche im Eiche-Look hervorragend als Ablagefläche.

Ausbildungsbetriebe

- arcus Treppen GmbH, Hückeswagen
- Arens Schreinerei, Bergisch Gladbach
- Bau- und Möbelschreinerei Littig, Lindlar
- Berg GmbH & Co. KG, Overath
- Schreinerei Gebr. Flüs, Radevormwald
- Clemen Bestattungen, Leverkusen
- Design Tischlerei Andreas Knopp & Gunnar Zeitz GbR, Gummersbach
- Die TischlerLey GmbH, Nümbrecht
- Domgörgen - Die Tischlerei, Overath
- Feinschnitt GbR, Leverkusen
- fesk Tischlerei GmbH, Bergisch Gladbach
- Formart Die Schreinerei GmbH & Co. KG, Wiehl
- Helm Einrichtung GmbH, Troisdorf
- Hinz Schreinerei GmbH, Kürten
- Höhler Holztechnik, Nümbrecht
- Holzbearbeitung Bauelemente Holzhandlung e. K., Inh. Josef Spicher, Kürten
- IB West gGmbH Bildungszentrum, Bergisch Gladbach
- Korte Einrichtungen GmbH, Kürten
- Maik Niedrau, Radevormwald
- Mikus Interieur GmbH, Bergisch Gladbach
- Möbeldesign Carsten Krauthoff, Lindlar
- Möbelphantasie Dominikus Gehrigk, Overath
- NP Möbel Holz Konzept, Inh. Norbert Pütz, Bergisch Gladbach
- Radermacher GmbH & Co. KG, Radevormwald
- Rainer Cramer Schreinerwerkstatt, Bergisch Gladbach
- schmalenbach design GmbH, Gummersbach
- Schreiner Schmidt, Nümbrecht
- Schreinerei Bonel, Inh. Dirk Mücke, Leverkusen
- Schreinerei Clasen, Burscheid
- Schreinerei Dirk Stefan, Bergisch Gladbach
- Schreinerei Feltes & Munkel, Leverkusen

Ausbildungsbetriebe

- Schreinerei Förster, Tim Borner Bau- und Möbelschreinerei, Wipperfürth
- Schreinerei Langen, Bergisch Gladbach
- Schreinerei Stich, Leverkusen
- Schreinerei Torrano, Bergisch Gladbach
- Schreinerei Volker Sohn, Nümbrecht
- Schreinerei Weiche, Bergneustadt
- Schreinerei W. Körfer, Gummerbach
- Tischlerei Ackermann, Inh. Martin Pönitz, Gummersbach
- Tischlerei Arvid Engeln, Burscheid
- Tischlerei Cetraro GbR, Bergisch Gladbach
- Tischlerei Christoph Bauer, Gummersbach
- Tischlerei DUDA GmbH & Co. KG, Wermelskirchen
- Tischlerei Formativ, Inh. Manfred Schwamborn, Overath
- Tischlerei Gerhard Wagner, Inh. Udo Napiwotzki, Wermelskirchen
- Tischlerei Göttfert GmbH & Co. KG, Wiehl
- Tischlerei Julius Möbel e.K., Inh. Jörg Julius Kapune, Overath
- Tischlerei Lüghausen, Bergisch Gladbach
- Tischlerei Meisterbetrieb Schmitz & Pilgram GmbH, Lindlar
- Tischlerei Morten Schäfer, Marienheide
- Tischlerei Rosenbaum, Wipperfürth
- Tischlerei Smits, Bergisch Gladbach
- Tischlerei Stricker, Inh. Maik Kösling e.K., Waldbröl
- Tischlerei Udo Engelberth, Nümbrecht
- Tischlerei Weber, Wermelskirchen
- tischlerwerk R&M GmbH, Leverkusen
- Werner Wüstenberg, Horst Theißen, Bergisch Gladbach

Die gute Form

Name		Gesellenstück	Seite
Finn Goerke	1. Preis	Kukka	26
Finn Sintermann	2. Preis	SHIBUIKI	64
Yannick Möntenich	3. Preis	Hanikamu	46
Clemens Nowak	Belobigung	Hidden Behind Bars	50
Simon Daub	Belobigung	Skenkur	17
Lea Szymanski	Belobigung	Changes	70



Begründungen der Jury

1. Preis

Finn Goerke

Kukka

Maik Niedrau, Radevormwald

Die filigrane blumenartige Leuchte bildet mit dem flachen Korpus des weich fließenden Wandbords eine gestalterische Einheit. Die wertige Polsterung von Oberboden und Unterboden, die dünne, in Tanne furnierte Zarge aus Acrylglas mit kupferfarbener Kante und vor allem die zauberhaft ausgearbeitete Leuchte selbst unterstreichen die Alleinstellung als extravagantes Einzelstück, das sich in seiner leisen Eleganz zurücknimmt. Stilistisch erscheinen die organisch floralen Formen als Hommage an den Jugendstil. Ein gestalterisch und handwerklich beeindruckendes Gesellenstück, das in vielen Punkten zu Ende gedacht wurde.



2. Preis

Finn Sintermann

SHIBUIKI

Mikus Interieur GmbH, Bergisch Gladbach

Aus der Fläche konstruiert, stellt sich das Regal in geräucherter Lärche leicht, klar und dabei erstaunlich stabil in den Raum: Zwei offene und ein geschlossenes Volumen sind in den stumpfen Winkel der gefalteten Seiten eingeschoben und mit Messingschrauben fixiert. Akkurat in Faserrichtung ausgerichtete Schraubenschlitze entfalten als kleines Detail große Wirkung. Aus Messing ist auch die Griffleiste gefertigt und ergonomisch leicht geneigt in das Schubkastendoppel eingesetzt. Innen zeigt der breite Schubkasten Lärchenholz in seiner natürlichen Färbung. Ein spannend konstruiertes Möbelstück von hoher Ästhetik.



3. Preis

Yannick Mönthenich

Hanikamu

Mikus Interieur GmbH, Bergisch Gladbach

Der wandgebundene Schreibtisch in Kirschbaum beeindruckt mit der perfekt ausgeführten Marketerie, die sich tapetenhaft über den gesamten Korpus zieht. Die plastisch erscheinenden Würfel bilden in der Fläche Achtecke, die im Querschnitt von den angesetzten Stollen übernommen werden. Konsolenform und Marketerie lassen an ein Stilmöbel denken, doch transformieren die deutlich erweiterte Tiefe und der orthogonale Korpus den tradierten Möbeltypus überzeugend in die Gegenwart.



Belobigung

Clemens Nowak

Hidden Behind Bars

Werner Wüstenberg, Horst Theißen, Bergisch Gladbach

Der organische Grundriss und die in vertikale Leisten aufgelöste Mantelfläche stellen den als Barschrank konzipierten Korpus in Esche frei in den Raum. Die Leisten sind auf Abstand in die Kontur der furnierten Multiplexböden eingesetzt. Dieses solide konstruierte Möbelstück kann im Inneren auch hohes Gewicht aufnehmen. Die Hülle gewährt Einblicke, ohne durchsichtig zu wirken.



Belobigung

Simon Daub

Skenkur

Tischlerei Arvid Engeln, Burscheid

Ein handwerklich fein gearbeitetes Möbelstück, scheinbar inspiriert aus einer vergangenen Stilepoche: Das schlank dimensionierte, mehrfach gestufte Stollen-Zargen-Gestell in Esche umfasst einen zurückgesetzten Korpus, der oben als flache Vitrine ausgebildet ist. Die Front in Kernesche lenkt durch einen zentralen Ausschnitt den Blick auf farbkräftig lackierte Schubkästen. Das bewusst offensiv sichtbare Unterkleid durchbricht das vornehme tradierte Gewand und verlinkt das Möbel wirkungsvoll in die Gegenwart.



Belobigung

Lea Szymanski

Changes

Schreinerei Feltes & Munkel, Leverkusen

Der kompakte Schreibtisch lässt sich über eine drehbare Winkelplatte über Eck erweitern und bedient damit zeitgemäße Anforderungen an multifunktionales Wohnen und Arbeiten auf kleiner Grundfläche: Laptop und Schriftstücke sind durch eine einfache Drehbewegung aus dem Blickfeld verschwunden, die den Platzbedarf des verwandlungsfreudigen Möbels minimiert. Die gelungene, retrospektiv anmutende Farbgestaltung unterstützt den wohnlichen Charakter.



Jury „Die Gute Form:

Freia Hartfiel - Tischlerin, Dipl. Architektin – ev. Kirchenkreis an Sieg und Rhein

Johannes Nistrath - Tischler, Gestalter im Handwerk, Redaktion dds – das magazin für möbel und ausbau

Lina Reitz - Obermeisterin der Innung für Raumausstatter und Bekleidungshandwerke Bergisches Land

Die Tischlerinnung Bergisches Land bedankt sich ganz herzlich bei allen Partnern!





Zur Gesamtinteressenvertretung des Handwerks und Wahrnehmung unserer satzungsgemäßen Aufgaben ist die Verarbeitung Ihrer Daten erforderlich. Sie haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit, Widerruf, Widerspruch sowie Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde. Für weitere Informationen benutzen Sie bitte den nebenstehenden QR-Code oder besuchen Sie uns unter: www.handwerk-direkt.de/datenschutzganzeinfach

Impressum

Herausgeber:
Kreishandwerkerschaft Bergisches Land,
Altenberger-Dom-Straße 200,
51467 Bergisch Gladbach

Vertreten durch:
Willi Reitz, Kreishandwerksmeister
Assessor Marcus Otto, Hauptgeschäftsführer

Rechtsform:
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Aufsichtsbehörde:
Handwerkskammer zu Köln, Heumarkt 12, 50667 Köln

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:
Assessor Marcus Otto

